

Angebote und Ansprechpartner*innen zum Thema Übergang Schule – Beruf der Handwerkskammer Frankfurt- Rhein-Main

Worum geht es?

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main unterstützt mit vielfältigen Angeboten beim Übergang von der Schule in den Beruf. Im Folgenden finden Sie alle aktuellen Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Sie als Lehrkraft, für den Unterricht mit Schülerinnen und Schülern sowie für die Elternarbeit.

Alles auf einen Blick:

- Koordinator Schule - Handwerk
- Homepage und virtueller Messestand der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
- VR-Brillen und VR-Videos über verschiedene handwerkliche Berufe (kostenfreie Ausleihe)
- Xperience Handwerk *on tour* – Erleben, bauen, selber machen (Beratungs-Mobil)
- career-talk – Der digitale Experten-Talk zum Thema Ausbildung im Handwerk
- Actionbound – Mitmachen statt zusehen: Digitale Schnitzeljagd über das Ausbildungsgelände in Weiterstadt
- Führungen durch die Ausbildungsstätten in Bensheim, Weiterstadt und Frankfurt
- Vermittlungsangebot für versch. Zielgruppen:
 - o Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen – für Schüler*innen in Haupt-, Real- und Berufsschulen
 - o yourPUSH – Berufsorientierung für Gymnasialschüler*innen
 - o Inklusionsfachberatung – Unterstützung f. schwerbehinderte Menschen im Übergang i.d. Beruf
- Karrierechance Handwerk – einfach machen (Rat geben – Ja zur Ausbildung)

Ansprechpartner

Abteilungsleitung Fachkräftesicherung

- **Simone Emmenlauer**
Telefon: 069 97172 – 259
emmenlauer@hwk-rhein-main.de

Koordinator Schule-Handwerk



Fredy Dorr
Tel.: 069 971 72 213
E-Mail: dorr@hwk-rhein-main.de

Ansprechpartner für Schulen und Lehrkräfte zu folgenden Themen

- Abenteuer Handwerk – als Ersatz für BOP
 - Info-Tag zu Ausbildung im Handwerk
 - Praktische Berufsorientierung für Interessierte
Schülerinnen und Schüler in einem oder zwei Gewerken
- HandwerksCamps
- Führungen und Actionbound
- VR-Brillenkoffer und Cardboardbrillen
- career-talk – digitale Sprechstunde
- Schulvorträge, Unterrichtseinheiten und Elternarbeit zum Thema (Ausbildung im) Handwerk
 - Duale Ausbildung und 130 Möglichkeiten
 - Handwerk – ein Karriereweg
 - Einzelne Berufsfelder und dazugehörige Stärken
- Teilnahme an Elternabenden, Dienstversammlungen
- Individuelle Veranstaltungen

Homepage der HWK FRM



<https://www.hwk-rhein-main.de/de>



Auf der Website der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main finden Sie alle wichtigen Informationen zum Thema *Duale Ausbildung im Handwerk*, Hilfestellungen zur beruflichen Orientierung sowie unsere Informations- und Beratungsangebote.

VR-Brillen und VR-Videos über verschiedene handwerkliche Berufe



Simone Emmenlauer
E-Mail: vr-brillen@hwk-rhein-main.de

QR-Codes, um die App herunterzuladen:



für Android



für iOS

Handwerk hautnah erleben – das ermöglicht die virtuelle Welt im 360°-Rundumblick. In unseren VR-Berufe-Videos stellen junge Handwerker*innen ihre Ausbildungen vor und zeigen, warum sie für ihren Beruf brennen.

Gerne stellen wir Schulen kostenfrei unseren Koffer mit mehreren VR-Brillen samt Unterrichtskonzept und Fragestunde zur Verfügung. Zudem erhalten interessierte Schulen einen Klassensatz von unseren Cardboard-VR-Brillen zur weiteren Nutzung im BO-Unterricht.

Mit der Papp-Cardboard-Brille und der kostenlosen App ARGEVR für das Smartphone kann man sich das Erlebnis auch nach Hause holen: Einfach melden und wir schicken eine Papp-Cardboard-Brille zu!

Xperience Handwerk *on tour* – Erleben, bauen, selber machen



Deborah Bertolini
Tel.: 069 971 72 177
E-Mail: xpontour@hwk-rhein-main.de



Link zur Internetseite:

Unser Info-Mobil macht Lust auf Ausbildung im Handwerk!

Mit vielen Ausprobierstationen an Bord und einer professionellen Beratung unterstützen wir junge Menschen sowie deren Eltern und Lehrkräfte im Kammerbezirk im Berufswahlprozess.

In einem umfangreich durch **Videos dokumentierten Umbauprozess** wurde aus einem älteren Fahrzeug ein modernes, ansprechendes Mobil für die berufliche Orientierung. In den Videos wird die Arbeit der

<https://www.hwk-rhein-main.de/de/aktuelles/xperience-handwerk>

beteiligten Gewerke dokumentiert, sodass sie zugleich einen detaillierten Einblick in den handwerklichen Ausbildungsalltag bieten. Anhand dieser Videoclips kann die Schaffenskraft des Handwerks nachvollzogen und am Endprodukt das Ergebnis vor Ort bestaunt werden. Im Gepäck des Transporters sind viele gewerkspezifische Arbeitsstationen, in denen Handwerk praktisch erfahrbar wird und junge Menschen die Chance zum Ausprobieren erhalten. Digitale Komponenten wie 360°-Berufsorientierungsvideos oder auch virtuelles Schweißen und Lackieren vermitteln eine moderne, attraktive Sicht auf das Handwerk. Aufgrund der hohen Mobilität kann im gesamten Kammerbezirk die Zielgruppe wohnortnah erreicht werden und macht Xperience Handwerk *on tour* zum perfekten BO-Erlebnis.

So sind wir auf überregionalen Veranstaltungen wie Berufsorientierungsmessen u.ä. unterwegs.

career-talk – Der Experten-Talk zum Thema Ausbildung im Handwerk



Fredy Dorr
E-Mail: career-talk@hwk-rhein-main.de



<https://www.hwk-rhein-main.de/de/ausbildung/ausbildung-neu/dein-weg-ins-handwerk/infos-zur-beruflichen-orientierung-2#section-5977>

Unkompliziert und ohne zusätzliche Software: Ein digitales Sprechstunden-Angebot für Schüler*innen, aber auch für Lehrkräfte und Eltern. Jeweils montags von 11-12 Uhr sowie mittwochs von 14.30-15.30 Uhr oder auf Nachfrage. Einfach eine Mail an career-talk@hwk-rhein-main.de schreiben mit dem Wunschtermin sowie der Angabe von Schule und Klasse und mit Einladungslink an der Online-Beratung teilnehmen.

Actionbound – die digitale Schnitzeljagd / Führungen über das Ausbildungsgelände



Petra Koch
Tel.: 069 971 72 352
E-Mail: kochp@hwk-rhein-main.de



<https://www.hwk-rhein-main.de/de/ausbildung/ausbildung-neu/angebote-fuer-schulen-und-lehrkraefte/die-handwerkskammer-in-der-schule#section-6200>

Mit der digitalen Schnitzeljagd durch das Berufsbildungs- und Technologiezentrum Weiterstadt erarbeiten Schüler*innen in Teams die Informationen rund um das Handwerk sowie zur dualen Ausbildung und kommen den Besonderheiten verschiedener Gewerke spielend auf die Spur.

Auch die anderen BTZen in Bensheim und Frankfurt können klassenweise besichtigt werden. So erhalten die Schüler*innen einen Einblick in Werkstätten und Ausbildungsberufe.

Einfach Termin vereinbaren und mit der Klasse vorbeikommen.

Vermittlungsangebot für Schüler*innen mit untersch. Voraussetzungen

Wir unterstützen das „perfect match“ von Ausbildungsplatz und Bewerber*innen.

Oftmals ist Jugendlichen die breite Angebotspalette von Ausbildungsberufen gar nicht bekannt, oder sie haben kleinere, oftmals sehr leistungsfähige Ausbildungsbetriebe nicht auf dem Radar, weil diese nicht über die Ressourcen verfügen, Auszubildende zu rekrutieren. Hier setzen die Projekte an: Die Berater bringen Ausbildungsbetriebe und Jugendliche zusammen.

Passgenaue Besetzung für Jugendliche aus dem Inland Willkommenslotsen für Jugendliche aus dem Ausland / mit Fluchthintergrund



Michael Moser
Tel.: 069 971 72 351
E-Mail: moserm@hwk-rhein-main.de



N.N.



für geflüchtete Menschen
Zeynel Tekin
Tel.: 069 971 72 238
E-Mail: tekin@hwk-rhein-main.de



<https://www.hwk-rhein-main.de/de/ausbildung/angebote-an-betriebe/mitarbeiter-passgenau>

An einer Ausbildung interessierten Menschen helfen wir dabei, eine passende Ausbildungsstelle zu finden und unterstützen die Vermittlung in Ausbildungsstellen oder Einstiegsqualifizierungen.

Wir helfen Unternehmen, Auszubildende zu finden, und unterstützen sie in allen praktischen Fragen der betrieblichen Integration. Betriebe erhalten vor Ort die wichtigsten Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen und erfahren, wo sie weiterführende Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten finden.

 **PASSGENAUE BESETZUNG
WILLKOMMENSLOTSEN**

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Programm „Unterstützung von Unternehmen bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen mit Jugendlichen aus dem Inland, aus dem Ausland oder mit Fluchthintergrund“ (Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen) wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

yourPUSH – Karriere im Handwerk, für Gymnasialschüler*innen und Studierende



Sven Hartwig
Tel.: 069 971 72 117
E-Mail: hartwig@hwk-rhein-main.de



<https://www.yourpush.de/de/das-projekt/das-projekt>

Das Programm eröffnet leistungs- und begeisterungsfähigen jungen Menschen neue Karriereperspektiven und hervorragende Möglichkeiten, die Qualifikationen aus Abitur und Studium erfolgreich in einen neuen Karriereweg im Handwerk einzubringen.

Gestartet als gemeinsame Initiative von Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und Goethe Universität beraten wir Studienzweifelnde zu den Themen Ausbildung und Duales Studium im Handwerk und bringen Interessierte mit Betrieben zusammen.

Seit Neuestem unterstützen wir auch die Berufsorientierung von Gymnasialschüler*innen mit Informationsveranstaltungen und individueller Beratung.

Fachberatung für Inklusion



Jörg Kosch
Tel.: 069 971 72 319
E-Mail: kosch@hwk-rhein-main.de



<https://www.hwk-rhein-main.de/de/ausbildung/angebote-an-betriebe/mitarbeiter-passgenau#section-8770>

Damit (schwer)behinderte Menschen weiterhin an unserer Gesellschaft und dem Arbeitsleben teilhaben bzw. Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisse fortbestehen können, berät und unterstützt unser Inklusionsfachberater im gesamten Kammerbezirk zu Unterstützungsleistungen, Fördermöglichkeiten und bei der passgenauen Besetzung.

Zielgruppe sind schwerbehinderte Jugendliche und Erwachsene bzw. ihnen Gleichgestellte (ab einem GdB von 30) bei Interesse an einer Ausbildung bzw. Beschäftigung im Handwerk. Diese können während einer beruflichen Orientierung oder Berufsausbildung gefördert werden.

Gefördert durch

LWVHessen
Integrationsamt 

Karrierechance Handwerk – einfach machen (Rat geben – Ja zur Ausbildung)



Simone Emmenlauer
Telefon: 069 97172 – 259
emmenlauer@hwk-rhein-main.de

Das ESF Plus-Modellprogramm „Rat geben - Ja zur Ausbildung!“ will einen neuen Weg gehen, um junge Menschen für Ausbildung zu gewinnen. Deshalb sprechen wir wichtige Bezugspersonen von eingewanderten jungen Menschen bzw. jungen Nachkommen Eingewanderter wie bspw. Eltern und Verwandte, Sozialarbeiter*innen, Sportlehrende oder Lehrende aus Vereinen an und schulen diese Personen in ihrer Rolle als Ratgeber*innen geschult. Dafür arbeiten wir gerne mit entsprechenden Institutionen zusammen.

Das Projekt „Karrierechance Handwerk – einfach machen“ wird im Rahmen des Programms „Rat geben – Ja zur Ausbildung!“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Gefördert durch:



Herausgeber



Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (69) 97172-818
E-Mail: service@hwk-rhein-main.de
Internet: www.hwk-rhein-main.de